

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31, Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

FLOWTECH ALFA

Datum der Erstausgabe: 17.04.2023

Sicherheitsdatenblatt vom 12/06/2026 Version 3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: FLOWTECH ALFA

Handelscode: S80000153 13

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Nivelliermörtel

Nicht empfohlene Verwendungen: Andere als die empfohlenen Anwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: KERAKOLL POLSKA Sp. z o.o.

ul. Katowicka 128, 95-030 Rzgów, Polska

Tel. + 48 42 225 17 52 - Fax + 48 42 225 17 01

safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Österreich

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Notruf 0-24 Uhr: (+43) 1 406 43 43

Euro-Notruf: 112

Deutschland

Giftnotruf der Charité: +49 (0)30 30686700 (24 h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1B Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält:

Portland-Zement

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Zementhaltige Mischungen erzeugen in Gegenwart von Wasser, z.B. bei der Herstellung von Beton oder Mörtel, oder in nassem Zustand eine stark alkalische Lösung (hoher pH-Wert durch die Bildung von Kalzium-, Natrium- und Kaliumhydroxiden). Zementhaltige Mischungen können Augen, Schleimhäute, Rachen und Atemwege reizen und Husten verursachen. Das wiederholte Einatmen von Zementstaub und zementhaltigen Mischungen über einen längeren Zeitraum erhöht das Risiko einer Lungenerkrankung.

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: FLOWTECH ALFA

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
$\geq 3\text{-}<5\%$	Portland-Zement	CAS:65997-15-1 EC:266-043-4	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1B, H317; STOT SE 3, H335	
$\geq 0.3\text{-}<0.5\%$	Quarz	CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 1, H372	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
- Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
- Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
- Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
- Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
- Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
- Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unverträgliche Werkstoffe:

- Das Produkt muss wasserundurchlässig, trocken, sauber und vor Verunreinigungen geschützt gelagert werden.
- Wegen der Unverträglichkeit der Materialien dürfen keine Aluminiumbehälter verwendet werden.

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

- Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

- Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

- Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

Quarz

CAS: 14808-60-7	ACGIH	Langzeit 0.025 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: R, A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
	National Belgien	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: C Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Dänemark	Langzeit 0.3 mg/m ³ Anmerkungen: alveolijae, liite 3 Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
		Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: EK Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Spanien	Langzeit 0.3 mg/m ³ Anmerkungen: Respirable fraction Quelle: LEP 2022

National Estland en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: 1, C Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finnland en	Langzeit 0.05 mg/m ³ Anmerkungen: alveolijae, liite 3 Quelle: HTP-ARVOT 2020
National Frankreich en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: La VLEP s'applique à la fraction alvéolaire. Forme de silice cristalline. Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National Ungarn en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irland en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: Respirable fraction Quelle: 2021 Code of Practice
National Italien en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). Rif:D.Lgs 81/2008 Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XLIII
National Litauen en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: Ziūrėti 1 priedo 3 punktą. Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Niederlande en	Langzeit 0.075 mg/m ³ Anmerkungen: (2) Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst B1
National Norwegen en	Langzeit 0.3 mg/m ³ Anmerkungen: K 7 Quelle: FOR-2021-06-28-2248
	Langzeit 0.05 mg/m ³ Anmerkungen: K G 7 21 Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: 6) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Schweden en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: C, M, 3 Quelle: AFS 2021:3
SUVA Schweiz	Langzeit 0.15 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (a), C1A, SSC, P, Cancpulm Silicose / Lungenkrebs Silikose, HSE NIOSH OSHA Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Calcium sulfate
CAS: 7778-18-9

ACGIH	Langzeit 10 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: I - Nasal symptoms
National Österreich en	Langzeit 5 mg/m ³ ; Kurzzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: 60(Miw), 2x, MAK, A Quelle: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgien en	Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Deutschland en	Langzeit 6 mg/m ³ Anmerkungen: DFG, A Quelle: TRGS 900
National Spanien en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: e Quelle: LEP 2022
National Griechenland en	Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: avanv. Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	Langzeit 10 mg/m ³

Anmerkungen: εισπν.
Quelle: ΦΕΚ 94/A` 13.5.1999

National Ungarn
en
Langzeit 4 mg/m³
Anmerkungen: N
Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

Langzeit 1.5 mg/m³
Anmerkungen: resp, N
Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

National Irland
en
Langzeit 10 mg/m³
Quelle: 2021 Code of Practice

National Lettland
en
Langzeit 4 mg/m³
Quelle: KN325P1

National Polen
en
Langzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: 4), 7)
Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286

National Slowakei
en
Langzeit 4 mg/m³
Anmerkungen: 10)
Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006

Langzeit 1.5 mg/m³
Anmerkungen: 11)
Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006

Langzeit 4 mg/m³
Anmerkungen: 10)
Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006

Langzeit 1.5 mg/m³
Anmerkungen: 11)
Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006

National Slowenien
en
Langzeit 6 mg/m³
Anmerkungen: (A)
Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021

SUVA Schweiz
Langzeit 3 mg/m³
Anmerkungen: TWA mg/m³: (a), SSC, Formel / Formal
Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Kalziumkarbonat
CAS: 1317-65-3

National Belgien
en
Langzeit 10 mg/m³
Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1

National Bulgarien
en
Langzeit 10 mg/m³
Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г.

National Schweiz
en
Langzeit 3 mg/m³
Anmerkungen: (1) respirable aerosol
Quelle: suva.ch/valeurs-limites

National Spanien
en
Langzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: (1) inhalable aerosol
Quelle: LEP 2022

National Estland
en
Langzeit 10 mg/m³
Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105

Langzeit 5 mg/m³
Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105

National Griechenland
en
Langzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: εισπν.
Quelle: ΦΕΚ 94/A` 13.5.1999

Langzeit 5 mg/m³
Anmerkungen: αναπν.
Quelle: ΦΕΚ 94/A` 13.5.1999

National Ungarn
en
Langzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: N
Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

	National Irland en	Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: 2021 Code of Practice
		Langzeit 4 mg/m ³ Quelle: 2021 Code of Practice
Portland-Zement CAS: 65997-15-1	ACGIH	Langzeit 1 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: E,R, A4 - Pulm func, resp symptoms, asthma
	National Österreich en	Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: MAK, E Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 1 mg/m ³ Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Spanien en	Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: e, d Quelle: LEP 2022
	National Finnland en	Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: hengittävää pöly Quelle: HTP-ARVOT 2020
		Langzeit 1 mg/m ³ Anmerkungen: alveolijae Quelle: HTP-ARVOT 2020
	National Kroatien en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: U Quelle: NN 1/2021
		Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: R Quelle: NN 1/2021
	National Ungarn en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	National Irland en	Langzeit 1 mg/m ³ Anmerkungen: R Quelle: 2021 Code of Practice
Quarz CAS: 14808-60-7	National Lettland en	Langzeit 6 mg/m ³ Quelle: KN325P1
	National Polen en	Langzeit 6 mg/m ³ Anmerkungen: 4) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
		Langzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: 6), 7) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
	SUVA Schweiz	Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (i), S, Poumons Asthme / Lunge Asthma Quelle: suva.ch/valeurs-limites
	ACGIH	Langzeit 0.025 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: R, A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
	EU	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: Polvere di silice cristallina respirabile, frazione inalabile. (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer. Directive 2017/2398
	National Österreich en	Langzeit 0.05 mg/m ³ Anmerkungen: MAK, III C, A Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: C Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Dänemark en	Langzeit 0.3 mg/m ³ Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021

Langzeit 0.1 mg/m³
Anmerkungen: EK
Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021

National Spanien
en
Langzeit 0.05 mg/m³ (8h)
Anmerkungen: Respirable fraction
Quelle: LEP 2022

National Estland
en
Langzeit 0.1 mg/m³
Anmerkungen: 1, C
Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105

National Finnland
en
Langzeit 0.05 mg/m³
Anmerkungen: alveolijae, liite 3
Quelle: HTP-ARVOT 2020

National Frankreich
en
Langzeit 0.1 mg/m³
Anmerkungen: La VLEP s'applique à la fraction alvéolaire. Forme de silice cristalline.
Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail

National Kroatien
en
Langzeit 0.1 mg/m³
Quelle: NN 1/2021

National Ungarn
en
Langzeit 0.1 mg/m³ (8h)
Anmerkungen: Respirable aerosol
Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet

National Irland
en
Langzeit 0.1 mg/m³ (8h)
Anmerkungen: Respirable fraction
Quelle: 2021 Code of Practice

National Italien
en
Langzeit 0.1 mg/m³ (8h)
Anmerkungen: Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). D.Lgs 81/2008
Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XLIII

National Litauen
en
Langzeit 0.1 mg/m³
Anmerkungen: Žiūrėti 1 priedo 3 punktą.
Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389

National Niederlande
en
Langzeit 0.075 mg/m³
Anmerkungen: (2)
Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst B1

National Norwegen
en
Langzeit 0.3 mg/m³
Anmerkungen: K 7
Quelle: FOR-2021-06-28-2248

Langzeit 0.05 mg/m³
Anmerkungen: K G 7 21
Quelle: FOR-2021-06-28-2248

National Polen
en
Langzeit 0.1 mg/m³
Anmerkungen: 6)
Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286

National Schweden
en
Langzeit 0.1 mg/m³
Anmerkungen: C, M, 3
Quelle: AFS 2021:3

SUVA Schweiz
Langzeit 0.15 mg/m³
Anmerkungen: TWA mg/m³: (a), C1A, SSC, P, Cancpulm Silicose / Lungenkrebs Silikose, HSE NIOSH
OSHA
Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Magnesium carbonate

CAS: 546-93-0

National Belgien
en
Langzeit 10 mg/m³
Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1

National Frankreich
en
Langzeit 10 mg/m³
Quelle: INRS outil65

National Kroatien
en
Langzeit 10 mg/m³
Anmerkungen: U
Quelle: NN 1/2021

Langzeit 4 mg/m³
Anmerkungen: R
Quelle: NN 1/2021

	National Litauen en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: F Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
	SUVA Schweiz	Langzeit 3 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (a) Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Siliciumdioxid		
CAS: 7631-86-9	National Österreich en	Anmerkungen: MAK Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Deutschland en	Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: DFG, 2, Y, E Quelle: TRGS 900
	National Estland en	Langzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: 1 Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
	National UNITED en KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 6 mg/m ³ Anmerkungen: Inhalable aerosol Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits
		Langzeit 2.4 mg/m ³ Anmerkungen: Respirable aerosol Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits
	National Irland en	Langzeit 6 mg/m ³ Anmerkungen: Inhalable fraction Quelle: 2021 Code of Practice
		Langzeit 2.4 mg/m ³ Anmerkungen: Respirable fraction Quelle: 2021 Code of Practice
	National Lettland en	Langzeit 1 mg/m ³ Quelle: KN325P1
	National Slowenien en	Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: Y, (I) Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
	SUVA Schweiz	Anmerkungen: SSC, Fibpulm / Lungenfibrose, Des VMEs se trouvent sous les substances associées MAK-Werte finden sich unter den zugeordneten Stoffen Quelle: suva.ch/valeurs-limites
		Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (i), SSC, Fibpulm / Lungenfibrose Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Aluminium sulphate		
CAS: 10043-01-3	National Finnland en	Langzeit 1 mg/m ³ Anmerkungen: Al Quelle: HTP-ARVOT 2020
Citronensäure		
CAS: 77-92-9	National Deutschland en	Langzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: DFG, Y, E, 2 (I) Quelle: TRGS 900
	SUVA Schweiz	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (i), SSC, VR Irritation / AW Reizung Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Dimethyl siloxane		
CAS: 63148-62-9	National Rumänien en	Langzeit 200 mg/m ³ ; Kurzzeit 300 mg/m ³ Anmerkungen: P Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz .(EN166)

Hautschutz:

Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe .

Handschutz:

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374:

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Atemschutz:

Partikelfilter P2 .

Wärmerisiken:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten

Kontrollen der Umweltexposition:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser gelangen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest/Feststoff
Farbe:	grau
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	>11.00 1% Methode: OECD 122
Kinematische Viskosität:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht bestimmt, da für die CLP-Einstufung nicht erforderlich
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.
Flammpunkt:	> 93°C
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht brennbar ist
Relative Dampfdichte:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist
Dampfdruck:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist
Dichte und/oder relative Dichte:	1.39 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	mischbar
Löslichkeit in Öl:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht bestimmt, da für die CLP-Einstufung nicht erforderlich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar auf Gemische
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht brennbar ist
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar, da das Gemisch nicht selbstreaktiv ist
Entzündbarkeit:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht brennbar ist
Flüchtige Organische Verbindung - FOV =	0.00%; 0.00g/L
Partikeleigenschaften:	
Teilchengröße:	N.A.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist umso stabiler, je länger es ordnungsgemäß gelagert wird (siehe Abschnitt 7).

Das feuchte Produkt ist alkalisch und unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Bei Kontakt mit Flusssäure lösen sich zementhaltige Mischungen auf und erzeugen korrosives Siliziumtetrafluoridgas. Zementmischungen reagieren mit Wasser und bilden Silikate und Kalziumhydroxid. Die Silikate im Zement reagieren mit starken Oxidationsmitteln wie Fluor, Bortrifluorid, Chlortrifluorid, Mangantrifluorid und Sauerstoffbifluorid. Die Unversehrtheit der Verpackung und die Einhaltung der in Nummer 7.2 genannten Lagerbedingungen (geschlossene Behälter, kühler und trockener Ort, keine Luftbewegung) sind unabdingbare Voraussetzungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Ammoniumsalze, Aluminium oder andere unedle Metalle. Die unkontrollierte Verwendung von Aluminiumpulver in nassen, zementhaltigen Produkten ist zu vermeiden, da sich Wasserstoff bildet.

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1(H318)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1B(H317)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Quarz

CAS: 14808-60-7 Generisches Informationen: Informazione tossicologia a livello di sostanza

a) akute Toxizität LD50 Oral > 2000 mg/kg

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Die Beseitigung durch Einleitung in die Kanalisation ist nicht gestattet

Das Produkt, das als solches entsorgt wird, muss gemäß der Verordnung (EU) 1357/2014 als gefährlicher Abfall eingestuft werden.

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle (Anhang III, Richtlinie 2008/98):

N.A.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

N/A

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Bezeichnung: N/A

IMDG-Bezeichnung: N/A

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: N/A

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: N/A

ADR - Gefahrunummer: N/A

ADR-Sondervorschriften: N/A

ADR-Tunnelbeschränkungscode: N/A

ADR Limited Quantities: N/A

ADR Excepted Quantities: N/A

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A
IATA-Frachtflugzeug: N/A
IATA-Label: N/A
IATA-Nebengefahr: N/A
IATA-Erg: N/A
IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: N/A
IMDG-Segregation: N/A
IMDG-Nebengefahr: N/A
IMDG-Sondervorschriften: N/A

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EN 196/10 - "Prüfverfahren für Zement - Teil 10: Bestimmung des Gehalts an wasserlöslichem Chrom (VI) in Zement".

Die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII Nummer 47, geändert durch die Verordnung Nr. 552/2009, verbietet das Inverkehrbringen und die Verwendung von Zement und seinen Zubereitungen, wenn sie nach dem Mischen mit Wasser mehr als 0,0002 % (2 ppm) wasserlösliches Chrom VI, bezogen auf die Gesamtrockenmasse des Zements, enthalten. Die Einhaltung dieses Grenzwertes wird durch die Zugabe eines Reduktionsmittels zum Zement ermöglicht, dessen Wirksamkeit für einen bestimmten Zeitraum gewährleistet ist, bei ständiger Überwachung seiner geeigneten Lagerung (siehe Punkte 7.2 und 10.2).

Da Zement ein Gemisch ist, unterliegt er als solches nicht der REACH-Registrierungspflicht, die Stoffe betrifft. Zementklinker ist ein Stoff, der jedoch gemäß Artikel 2.7 (b) und Anhang V.10 der REACH-Verordnung von der Registrierung ausgenommen ist.

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/707

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2564 (22. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2865

Verordnung (EU) Nr. 2025/1222 (23. ATP CLP)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: Keine

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

Explosive Ausgangsstoffe - Verordnung 2019/1148

Kein Stoff gelistet

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

NWG: nicht wassergefährdend

lagerklasse gemäß TRGS 510:

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008**

Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1B, H317	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ES: Expositionsszenarium
 GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
 IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
 IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
 IC50: Mittlere InhibitorKonzentration
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
 INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
 IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
 KAFH: Keep Away From Heat
 KSt: Explosions-Koeffizient
 LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
 LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
 LDLo: Niedrige letale Dosis
 N.A.: Nicht anwendbar
 N/A: Nicht anwendbar
 N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
 NA: Nicht verfügbar
 NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration
 PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
 PGK: Verpackungsvorschrift
 PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
 PSG: Passagiere
 RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
 STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
 STOT: Zielorgan-Toxizität
 TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
 TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
 vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
 WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- Sicherheitsdatenblatt
- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften